

Doppelter erster Spatenstich

RN 04.09.08

Bürgermeister nennt offiziellen Baustart für Trianel-Kraftwerk „das Ereignis in der Wirtschaftsgeschichte Lünens“

LÜNEN • Größte jemals getätigte Investition und „das Ereignis in der Wirtschaftsgeschichte Lünens“: Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick war nicht der einzige, der gestern in Superlativen schwelgte beim symbolischen ersten Spatenstich für das Trianel-Steinkohlekraftwerk.

Es war ein gleich doppelter erster Spatenstich: Drinnen im Festzelt griffen NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben und weitere Ehrengäste mit der Trianel-Geschäftsführung zum Werkzeug. Draußen standen weitere 30 Spaten vor einem großen Sandhaufen bereit. Einer für jeden der am Kraftwerksbau beteiligten Gesellschafter.

Kohle als Andenken

Für die Stadtwerke Lünen schaufelte Geschäftsführer Dr. Achim Grunenberg im Sand – und grub ein Stück Kohle mit dem Logo der Stadtwerke als Andenken an diesen Tag aus.

„Das Kraftwerk eröffnet uns die Perspektive für eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung“, sagte Grunenberg unserer Zeitung. Mit einem Anteil von ca. 15 Megawatt bei einer Gesamtleistung von 750 Megawatt



Die Ehrengäste gruben mit ihren Spaten kleine Kohlestücke aus, Symbol für die Stromerzeugung aus Kohle.

RN-Foto Craig

sind die Stadtwerke dabei. Was einem finanziellen Engagement von rund zwei Millionen Euro entspricht.

Von einem „guten Tag für die Stadt, die Stadtwerke und Trianel“, sprach Sven Becker im Namen des Bauherrn. Er

bedankte sich bei der Stadt für die „Rückendeckung auf kommunaler Ebene“, meinte damit in erster Linie den Bürgermeister und die Ratsfraktionen von SPD und CDU.

Während im Festzelt unter den etwa 250 geladenen Gäs-

ten beste Stimmung herrschte, war den Gegnern des Kraftwerks naturgemäß nicht nach Feiern zumute. Sie hatten sich auf der Frydagstraße versammelt, um gegen das Großprojekt zu protestieren.

Die meisten Gäste des Fest-

aktes bekamen davon so gut wie nichts mit. Shuttlebusse brachten sie vom Parkplatz direkt auf die riesige Kraftwerksbaustelle im Stummhafen. ■ **Fi-**

3. Lokalseite und Wirtschaftsteil